

H02+

## Anschluss mit Versatz

## Anwendungsmöglichkeiten

Mit diesem Programm können druckbeanspruchte Holzverbindungen als Versätze bemessen werden.

## Versatzarten:

- Stirnversatz
  - Fersenversatz,
  - Doppelter Stirnversatz
  - Doppelter Fersenversatz
  - Stirn-Fersenversatz

Das Programm ermittelt die minimalen und maximalen Einschnitt-Tiefen, die rechnerischen Mindestvorholzlängen und führt den Spannungsnachweis im durch den Versatz geschwächten Anschluss-Stab durch.

Der Anwender kann die Einschnitt-Tiefen innerhalb zulässiger Grenzwerte verändern.

Genügen die Systemabmessungen nicht den Bedingungen der gewählten Versatzbemessung, müssen die Eingabewerte entsprechend modifiziert werden.

Bei vorgegebener Knicklänge werden für den Druckstab die Spannungen nachgewiesen, die sich infolge ausmittiger Krafteinleitung an den Stabenden einstellen.

Die vorgegebenen Versatzbeanspruchungen müssen als Bemessungslastfälle eingegeben werden und mit den ihnen zugeordneten Lasteinwirkungsdauern KLED versehen werden.

## Normen

- EN 1995
  - DIN EN 1995
  - ÖNORM EN 1995
  - UNI EN 1995
  - NTC EN 1995
  - BS EN 1995
  - DIN 1052:2008

